

Elberfelder Schachgesellschaft 1851

Vereinspokal 2015/16

Der Vereinspokal 2015/16 findet nach KO-System statt. Die aktiven Mitglieder des Vereins werden dabei zur ersten Runde ausgelost.

Modus und Bedenkzeit: Pro Runde werden zwei Partien mit je 60 Minuten Bedenkzeit je Spieler gespielt. Die Farbverteilung wird vor Beginn der ersten Partie zwischen den beiden Spielern ausgelost und zur zweiten Partie gewechselt. Bei Gleichstand nach den beiden Partien sind anschließend zwei Blitzpartien (Bedenkzeit 5 Minuten je Spieler und Partie) zu spielen. Entsteht erneut Gleichstand, entscheidet die nächste gewonnene Blitzpartie. Zur ersten Blitzpartie sowie zur dritten Blitzpartie werden die Farben ausgelost, danach gewechselt.

Wenn hier nicht anders geregelt, so gelten die FIDE-Regelungen.
Das Turnier wird nicht DWZ ausgewertet.

Termine: Das Turnier wird im Januar beginnen und im Mai enden. Genaue Termine werden rechtzeitig mit dem Terminplan für das Jahr 2016 bekannt gegeben.

Spielbeginn ist um je 19:00 Uhr. Erscheint ein Spieler nicht bis 19:15 Uhr, verliert er kampflos beide Partien. Erscheinen beide Spieler nicht bis 19:15 Uhr, entscheidet das Los, wer von beiden Spielern in die nächste Runde kommt.

Spieler, die um 19 Uhr nicht antreten können, können mit Zustimmung ihres Gegners die Partien zu einer anderen Uhrzeit am selben Tag beginnen. In diesem Fall ist die Spielleitung zu informieren. Auch hier gilt die oben genannten Karenzzeit von 15 Minuten für beide Partien.

Die Auslosung der ersten Runde, aus der sich zusammen mit den Spielergebnissen auch die weiteren Paarungen ergeben, wird von der Spielleitung am 11.12.2015 ausgehen.

Rundenverlegung: Spieler, die zur ersten Runde nicht antreten können, können die erste Runde vor der zweiten Runde nachholen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Spielleitung vor der ersten Runde darüber informiert wird. Falls bis zur zweiten Runde kein neuer Spieltermin zwischen den Spielern vereinbart wird, wird von der Spielleitung ein neuer Termin angesetzt, notfalls auch an anderen Wochentagen.

Für die weiteren Runden gilt: Die Spieler können sich auf einen früheren Spieltermin einigen. Nachspielen ist nur in begründeten Ausnahmefällen sowie mit der ausdrücklichen Zustimmung des Gegners und der Spielleitung möglich. In diesem Fall ist der neue Spieltermin vor dem ursprünglich angesetzten Termin zu vereinbaren und die Spielleitung darüber zu informieren. Zuwiderhandlungen werden mit Partieverlust geahndet.

Preise: Der Sieger erhält einen Pokal, eine Urkunde und einen Geldpreis in Höhe von 20 €.

Rechtsmittel: Proteste gegen diese Ausschreibung sind bis zum 10.12.2015 in schriftlicher Form mit Begründung an die Spielleitung zu richten.